

<p style="text-align: center;">Allgemeine Einkaufsbedingungen der Deutsche Telekom Gruppe</p> <p style="text-align: center;">(AEB Einkauf)</p> <p style="text-align: center; color: red;">Part B: Spezielle Bestimmungen für T-Systems Österreich</p>	<p style="text-align: center;">General Terms & Conditions of Purchase of the Deutsche Telekom Group</p> <p style="text-align: center;">(GTC Purchase)</p> <p style="text-align: center; color: red;">Part B: Specific terms for T-Systems Austria</p>
<p>1. T-Systems</p> <p>(1) T-Systems Österreich besteht aus folgenden rechtlichen Gesellschaften.</p> <ul style="list-style-type: none"> • T-Systems Austria GesmbH <p>(2) Zusätzlich sind in Österreich folgende Deutsche Telekom Gesellschaften ansässig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Software Daten Service Gesellschaft m.b.H. • Deutsche Telekom Global Business Solutions GmbH • Deutsche Telekom Cyber Security Austria GmbH <p>(3) Die obgenannten Gesellschaften verwenden allesamt die gegenständlichen Allgemeinen Einkaufsbedingungen Part B.</p> <p>2. Qualitätsmanagement, Umweltschutz, Arbeitnehmerschutz, Servicemanagement und Informationssicherheit</p> <p>(1) Zusätzlich zu den in Part A im Punkt 3.(6) vereinbarten Anforderungen hat der Auftragnehmer für den Fall, dass Betriebsleistungen zu erbringen sind, die Einhaltung der ISO 20000 nachzuweisen. Kann der Auftragnehmer diesen Nachweis nicht erbringen, so ist er verpflichtet, die Prozesse der T-Systems einzuhalten. Wenn vereinbart, hat der Auftragnehmer die Anwendung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 sicherzustellen.</p> <p>3. Angebote des Auftragnehmers</p> <p>(1) Angebote und mit diesen verbundene Produktdemonstrationen erfolgen unentgeltlich.</p> <p>(2) Weicht das Angebot des Auftragnehmers von der Angebotsanfrage des Auftraggebers ab, so weist der Auftragnehmer ausdrücklich darauf hin. Unterlässt der Auftragnehmer den Hinweis, so bestimmt sich seine offerierte Leistung ausschließlich nach der Angebotsanfrage des Auftraggebers.</p> <p>(3) Soweit im Angebot oder der Angebotsanfrage nichts Abweichendes festgelegt wird, bleibt der Auftragnehmer vom Datum des Eingangs des Angebots beim Auftraggeber an während 3 Monaten an diese gebunden. Angebotsanfragen haben keinen Bindungswillen.</p>	<p>1. T-Systems</p> <p>(1) T-Systems Austria consists of the following legal entities.</p> <ul style="list-style-type: none"> • T-Systems Austria GesmbH <p>(2) Furthermore, the following Deutsche Telekom companies have their place of business in Austria:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Software Daten Service Gesellschaft m.b.H. • Deutsche Telekom Global Business Solutions GmbH • Deutsche Telekom Cyber Security Austria GmbH <p>(3) All of the above listed legal entities are using the present General terms and conditions Part B.</p> <p>2. Quality Management, Environmental Management, Occupational Health and Safety Management, Service Management and Information Security Managementsystem</p> <p>(1) In addition to the requirements agreed in Part A article 3.(6), in the event that operational services are to be rendered, the Contractor must prove compliance with ISO 20000. If the Contractor is unable to provide such proof, he is obliged to comply with the processes of T-Systems. If agreed, the Contractor shall ensure the application of a quality system in accordance with ISO 9001, ISO 14001 and ISO 45001.</p> <p>3. Offers of the Contractor</p> <p>(1) Offers and therewith associated product demonstrations shall be free of charge.</p> <p>(2) If the Contractor's offer differs from the Customer's request for an offer, the Contractor shall expressly point this out. If the Contractor fails to make such reference, the service offered by the Contractor shall be determined exclusively in accordance with the Customer's request for quotation.</p> <p>(3) Unless otherwise stipulated in the offer or the request for a quotation, the Contractor shall remain bound by the offer for 3 months from the date of receipt of the offer by the Customer. Requests for quotations have no binding effect.</p> <p>(4) With a limit order, the Customer acquires the right, but not the obligation, to purchase goods and</p>

- (4) Mit einer Limitbestellung erwirbt der Auftraggeber das Recht, nicht aber die Pflicht, beim Auftragnehmer innerhalb einer bestimmten Laufzeit Waren und Dienstleistungen (sog. Leistungseinheiten, kurz „LE“) bis zu einer bestimmten Wertobergrenze (Wertlimit) zu erwerben. Limitbestellungen des Auftraggebers begründen keine Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber ausschliesslich jene Waren und/oder Dienstleistungen in Rechnung, welche der Auftraggeber innerhalb der Laufzeit der Limitenbestellung tatsächlich beim Auftragnehmer abgerufen hat. Nicht abgerufene Waren und Dienstleistungen verfallen am Ende der Laufzeit ohne Begründung einer Zahlungs- oder Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers.

4. Leistungserbringung

- (1) Der Auftragnehmer erklärt, dass er in Bezug auf seine Leistung Sachverständiger ist.
- (2) Auch wenn Leistungen nicht ausdrücklich erwähnt wurden, aber aus sachverständiger Sicht erforderlich sind, sind solche fehlenden Leistungen Bestandteil der zu erbringenden Leistung des Auftragnehmers. Diese Leistungen sind mit dem zu zahlenden Entgelt des Auftragnehmers abgegolten.
- (3) Der Auftraggeber ist berechtigt, die Leistung während der Vertragsdauer zu ändern, sofern dies dem Auftragnehmer zumutbar ist.
- (4) Im Fall jeglicher Änderung am beschafften Produkt, muss der Auftragnehmer umgehend (jedenfalls vor der Implementierung) den Auftraggeber informieren. Dies gilt insbesondere für Änderungen, die die Eignung des beschafften Produkts, festgelegte Beschaffungsanforderungen zu erfüllen, beeinflussen.

5. Verzug

- (1) Überschreitet der Auftragnehmer den für die Erbringung einer Leistung vereinbarten Termin, so kommt dieser ohne weiteres in Verzug, sofern im Vertrag nichts Abweichendes vereinbart ist.
- (2) Der Verzug einer Zahlung durch den Auftraggeber setzt eine vorherige erfolglose Mahnung voraus, in der dem Auftraggeber eine zumindest sechswöchige Frist zur Nachholung der Zahlung gewährt wurde.
- (3) Sofern eine Vertragsstrafe vereinbart wurde, kann der Auftraggeber diese jederzeit bis zur letzten Zahlung fällig stellen. Keinesfalls gilt eine Zahlung einer Rechnung als ein Verzicht auf die Vertragsstrafe.

6. Produkthaftung

- (1) Sollten dem Auftraggeber Schäden dadurch entstehen, dass Forderungen aus der Produkthaftung erhoben werden, so hält der Auftragnehmer den Auftraggeber für alle daraus geltend gemachten Forderungen von Dritten auf erstes Anfordern schad- und klaglos.

services (so-called performance units, in short "LE") from the Contractor within a certain term up to a certain upper value limit (value limit). Limit orders of the Customer do not constitute an obligation to purchase on the part of the Customer. The Contractor shall invoice the Customer only for those goods and/or services which the Customer has actually called off from the Contractor within the term of the limit order. Goods and services not called off shall expire at the end of the term without justification of a payment or acceptance obligation on the part of the Customer.

4. Service provision

- (1) The Contractor declares that he is a subject matter with regard to his service.
- (2) Even if services are not expressly mentioned, but are necessary from an expert's point of view, such missing services are part of the service to be rendered by the Contractor. These services are covered by the remuneration the Contractor is to be paid.
- (3) The Customer is entitled to change the service during the term of the contract if this is reasonable for the Contractor.
- (4) In the event of any change to the procured product, the Contractor must inform the the Customer immediately (at least before implementation). This applies in particular to changes affecting the suitability of the procured product to meet the specified procurement requirements.

5. Default

- (1) If the Contractor exceeds the agreed deadline for the performance of a service, the Contractor shall be in default without further notice, unless otherwise agreed in the contract.
- (2) The default of a payment by the Customer presupposes a previous unsuccessful reminder in which the Customer was granted a period of at least six weeks to make the payment.
- (3) If a contractual penalty has been agreed on, the Customer may make it due at any point in time up to the last payment. Under no circumstances shall any payment of an invoice be deemed a waiver of the contractual penalty.

6. Product liability

- (1) If the Customer suffers damage as a result of claims arising from the product liability, the Contractor shall indemnify the Customer and hold him harmless against all claims asserted by third parties on first demand.
- (2) In addition, the Customer is entitled to reimbursement of any costs and expenses incurred in this connection. This applies to product recalls in particular. The

(2) Zudem steht dem Auftraggeber der Ersatz jeglicher Kosten und Ausgaben, die in diesem Zusammenhang entstehen, zu. Dies gilt insbesondere bei Produktrückrufen. Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer nach Möglichkeit und Zumutbarkeit über Art und Ausmaß der Rückrufaktionen zu informieren.

(3) Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer unverzüglich informieren, sobald ein Dritter derartige Forderung gegen den Auftraggeber erhebt. Der Auftragnehmer wird, ohne vorherige Konsultation des Auftraggebers, in diesem Fall keine Zahlungen leisten oder Anerkennung erklären.

(4) Alle anderen gesetzlichen Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

7. Gefahrenübergang, Abnahme und Inspektion

(1) Für den Gefahren- und Eigentumsübergang gelten, sofern nicht anders vereinbart, die gesetzlichen Regelungen. Die Lieferung beweglicher Güter sowie Montageleistungen setzen eine schriftliche Abnahmebestätigung durch den Auftraggeber voraus. Der Gefahrenübergang erfolgt mit der Abnahme. Jegliche implizierte Abnahme des Auftraggebers, insbesondere durch den Gebrauch der Produkte/Leistungen, ist ausgeschlossen.

(2) Davon abgesehen geht bei Zustellungen die Gefahr bei Ankunft am Leistungsort und Gegenzeichnung des Lieferscheins auf den Auftraggeber über. Der Auftraggeber hat die Ware unverzüglich auf grobe Mängel (Richtigkeit und Vollständigkeit der Ware, Transportschäden) zu untersuchen. Bei Lieferungen im großen Umfang genügt eine stichprobenartige Überprüfung. Im Übrigen ist der Auftraggeber von der Pflicht der Mängelrüge gemäß §§ 377, 378 UGB befreit.

(3) Mit der Zahlung geht das Eigentum an sämtlichen Lieferungen und Leistungen auf den Auftraggeber über. Der Auftragnehmer garantiert, dass das Eigentum frei von jeglichen Rechten Dritter ist und keiner wie immer gearteten Beschränkung unterliegt.

8. Gewährleistung

(1) Der Auftragnehmer haftet für jegliche Mängel während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist, unter anderem 24 Monate für bewegliche Güter und Dienstleistungen. Die Frist beginnt mit dem Übergang der Gefahr an den Auftragnehmer. Für den Fall, dass seine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Gewährleistungsfrist mit der mangelfreien Abnahme der Leistung zu laufen. Zeiten, in denen die Leistung nicht dem Zweck gemäß genutzt werden kann, verlängern die Gewährleistungsfrist um ebendiese.

(2) Die gesetzlichen Bestimmungen gelten für jeden Mangel, der während der Gewährleistungsfrist auftritt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet sämtliche aus dem Mangel resultierende Kosten zu tragen. Andere

Customer shall inform the Contractor of the nature and extent of the recall actions as far as possible and reasonable.

(3) The Customer shall inform the Contractor immediately as soon as a third party raises such a claim against the Customer. In this case, the Contractor shall not make any payments or declare acceptance without prior consultation of the Customer.

(4) All other statutory provisions shall remain unaffected.

7. Transfer of risk, acceptance and inspection

(1) Unless otherwise agreed, the transfer of risk and ownership shall be subject to the statutory provisions. The delivery of movable goods as well as assembly services require a written confirmation of acceptance by the Customer. The transfer of risk shall take place upon acceptance. Any implied acceptance by the Customer, in particular through the use of the products/services, is excluded.

(2) Apart from this, in the case of deliveries, the risk shall pass to the Customer upon arrival at the service location and countersignature of the delivery note. The Customer shall immediately inspect the goods for major defects (correctness and completeness of the goods, transport damage). In the case of deliveries on a large scale, a random check is sufficient. In all other respects, the Customer is exempt from the obligation to notify defects. according to §§ 377, 378 UGB – Austrian Company Code

(3) Upon payment, the ownership of all deliveries and services shall pass to the Customer. The Contractor guarantees that the ownership is free of any third party rights and is not subject to any restriction whatsoever.

8. Warranty

(1) The Contractor is liable for any defects during the statutory warranty period, inter alia 24 months for movable goods and services. The period begins upon the transfer of risk to the Contractor. In the event that its acceptance has been agreed, the warranty period shall commence upon the defect-free acceptance of the service. Times in which the service cannot be used in accordance with its purpose extend the warranty period by the same amount.

(2) The statutory provisions shall apply to any defect occurring during the warranty period. The Contractor is obliged to bear all costs resulting from the defect. Other claims arising from the law shall remain unaffected.

(3) In the event of defects of title, the statutory warranty provisions shall apply.

(4) The statutory presumption period, according to which a defect already existed at the time of delivery, is extended to the entire warranty period.

<p>Ansprüche, die sich aus dem Gesetz ergeben, bleiben hiervon unberührt.</p> <p>(3) Bei Rechtsmängel gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.</p> <p>(4) Die gesetzliche Vermutungsfrist, wonach ein Mangel bereits im Zeitpunkt der Übergabe vorhanden war, wird auf die gesamte Gewährleistungsfrist erstreckt.</p> <p>(5) Der Auftraggeber ist auch bei geringfügigen Mängeln nicht auf die primären Gewährleistungsbefehle beschränkt. Der Auftraggeber kann daher nach seiner Wahl neben Verbesserung und Austausch auch Preisminderung und Wandlung fordern.</p> <p>(6) Für den Fall, dass der Auftragnehmer mit der Verbesserung oder dem Austausch säumig ist, kann der Auftragnehmer diese Arbeiten auch durch einen Dritten ausführen lassen, wofür der Auftragnehmer den Auftraggeber alle damit verbundenen Aufwendungen zu ersetzen hat.</p> <p>9. Garantie</p> <p>(1) Der Auftragnehmer garantiert dem Auftraggeber während der Gewährleistungsfrist die Mangelfreiheit der Leistungen.</p> <p>10. Arbeitserlaubnis/Aufenthaltsberechtigung</p> <p>(1) Der Auftragnehmer stellt sicher, dass alle mit der Lieferung oder Leistung in Kontakt stehenden Personen, alle notwendigen Dokumente oder Erlaubnisse vor Arbeitsantritt erhalten haben, damit die genannten Personen am jeweiligen Leistungsort beschäftigt werden dürfen. Unter keinen Umständen dürfen die oben genannten Personen ohne die erforderliche Arbeitserlaubnis oder Aufenthaltsberechtigung beschäftigt werden. Der Auftragnehmer hält den Auftraggeber von allen Folgen, die dem Auftraggeber aus derartigen Verstößen entstehen schad- und klaglos.</p> <p>(2) Der Auftragnehmer stellt sicher, dass er das am jeweiligen Leistungsort geltende Arbeitsrecht (anzuwendene Rechtsordnung), sowohl in Bezug auf seine eigenen Mitarbeiter, als auch in Bezug auf seine Subunternehmer, einhält. Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber von allen Folgen, die aus Verstößen gegen das anzuwendende Arbeitsrecht entstehen, schad- und klaglos halten. Außerdem wird der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber informieren, sobald der Verdacht besteht, dass eine der hier genannten Personen den Anforderungen des anzuwendenden Arbeitsrechts nicht nachkommt.</p> <p>(3) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, allfällige Steuern ordnungsgemäß abzuführen.</p> <p>11. Rechnungen, Zahlungsbedingungen und Steuern</p> <p>(1) Rechnungen sind innerhalb von 60 Tagen, beginnend mit dem Eingang der ordnungsgemäßen Rechnung,</p>	<p>(5) Even in the case of minor defects, the Customer's actions are not limited to the primary warranty remedies. The Customer may therefore, at his discretion, demand not only improvement and replacement but also a price reduction and rescission.</p> <p>(6) In the event that the Contractor is in default with the improvement or replacement, the Contractor may also have this work carried out by a third party, for which the Contractor shall reimburse the Customer for all associated expenses.</p> <p>9. Guarantee</p> <p>(1) During the warranty period, the Contractor guarantees that the services are free of defects.</p> <p>10. Work permit/residence permit</p> <p>(1) The Contractor shall ensure that all persons in contact with the delivery or service have received all necessary documents or permits prior to commencement of work in order that the said persons may be employed at the respective place of performance. Under no circumstances may the aforementioned persons be employed without the required work permit or residence permit. The Contractor shall indemnify and hold the Customer harmless against any and all consequences arising for the Customer from such violations.</p> <p>(2) The Contractor shall ensure that he complies with labour law which applies at the respective place of performance (applicable law), both with regard to his own employees and with regard to his subcontractors. The Contractor shall indemnify and hold the Customer harmless against all consequences arising from breaches of applicable labour law. In addition, the Contractor shall inform the Customer immediately if it is suspected that one of the persons mentioned here does not comply with the requirements of applicable labour law.</p> <p>(3) The Contractor shall undertake to duly pay any taxes.</p> <p>11. Invoices, terms of payment and taxes</p> <p>(1) Invoices are due net within 60 days of receipt of the proper invoice. At the earliest, the payment period shall commence upon acceptance of the defect-free service.</p> <p>(2) If self-billing has been agreed, the following provisions shall apply in deviation from or in addition to the provisions of this section:</p> <p>The Customer shall make payments without the Contractor presenting invoices. The payment period begins with the complete entry of the data, but no later than three working days after presentation of the delivery note / service confirmation and not before rendering / acceptance of the service. The service shall be invoiced on the basis of the delivery note / service confirmation. The Contractor shall receive a</p>
---	---

<p>netto zahlbar. Frühestens beginnt die Zahlungsfrist mit der mangelfreien Abnahme der Leistung.</p> <p>(2) Wurde ein Gutschriftverfahren vereinbart, so gelten abweichend bzw. zusätzlich zu den Bestimmungen dieses Abschnittes die folgenden Bestimmungen:</p> <p>Der Auftraggeber leistet Zahlungen, ohne dass der Auftragnehmer Rechnungen vorlegt. Die Zahlungsfrist beginnt mit der vollständigen Eingabe der Daten, spätestens jedoch drei Werktage nach Vorlage des Lieferscheins / der Leistungsbestätigung und nicht vor Erbringung / Abnahme der Leistung. Die Abrechnung der Leistung erfolgt auf der Grundlage des Lieferscheins / der Leistungsbestätigung. Der Auftragnehmer erhält vom Auftraggeber bis zum dritten Werktag des Folgemonats monatlich eine Gutschrift als Nachweis für die vom Auftraggeber elektronisch erfassten Leistungen. In der Gutschrift sind die Leistungen nach Art und Menge sowie die Nettopreise, der Mehrwertsteuersatz, der Mehrwertsteuerbetrag und der Gesamtbetrag für jeden Lieferschein / Leistungsbestätigung anzugeben.</p> <p>(3) Sofern nicht anderweitig vereinbart, stellen die Preise Fix- und Maximalpreise dar. Verringert der Auftragnehmer während der Laufzeit des Vertrages seine Preise, so ist er verpflichtet, die Preise entsprechend nach unten zu korrigieren.</p> <p>Der Auftragnehmer trägt jegliche Aufwendungen für seine Leistung, insbesondere Steuern, Abgaben, Gebühren, Kosten für die Lieferung, Kosten für die Verpackung, Kosten für Versicherung oder andere Kosten, mögen diese auch nicht gesondert in der Bestellung ausgewiesen sein. Zudem beinhaltet der Preis jegliche Kosten für Aufwendungen, um die Leistung dem Ziel des Vertrages entsprechend zu nutzen und somit eine erstklassige Lösung in Übereinstimmung mit allen technischen Standards (beispielsweise ISO Normen oder ÖNORMEN) anzubieten. Abrechnungen nach Zeiträumen beinhalten, sofern nicht anderweitig in Schriftform vereinbart, alle Kosten, insbesondere Kosten für Mobiltelefonie und Kosten für die Benutzung eines Laptops.</p> <p>(4) Soweit der Auftragnehmer die Lieferung einer Werkleistung übernommen hat und die Ausführung des Werks aufgrund von Gründen, die beim Auftraggeber liegen nicht erfolgt, gebührt dem Auftraggeber ein lediglich ein Aufwandsersatz für bereits erfolgte Teillieferungen.</p> <p>(5) Rechnungen beinhalten, sofern anwendbar, die österreichische Speichermedienvergütung. Diese ist auch gesondert auf der Rechnung auszuweisen. Sofern eine Rechnung die Speichermedienvergütung nicht gesondert ausweist oder enthält, hat T-Systems das Recht, die Rechnung zurückzuweisen. Derartig zurückgewiesene Rechnungen begründen keine Zahlungsverpflichtung.</p>	<p>monthly credit note from the Customer by the third working day of the following month as proof of the services electronically recorded by the Customer. The credit note shall state the type and quantity of the services as well as the net prices, the VAT rate, the VAT amount and the total amount for each delivery note / service confirmation.</p> <p>(3) Unless otherwise agreed, the prices are fixed and maximum prices. If the Contractor reduces his prices during the term of the contract, he is obliged to adjust the prices accordingly.</p> <p>The Contractor shall bear all expenses for his service, in particular taxes, duties, fees, costs for delivery, costs for packaging, costs for insurance or other costs, even if these are not shown separately in the order. In addition, the price includes any cost of expenditure to use the service in accordance with the purpose of the contract and to provide a first-class solution in compliance with all technical standards such as ISO Standards or ÖNORMEN (national standards published by Austrian Standards International). Unless otherwise agreed in writing, invoices by period shall include all costs, in particular costs for mobile telephony and the use of a laptops.</p> <p>(4) As far as the Contractor has taken over the delivery of a work performance and the execution of the work due to reasons which lie with the Customer does not take place, the contractor is only entitled to an expense allowance for partial deliveries already made.</p> <p>(5) If applicable, invoices include the Austrian private copying remuneration. It shall also be shown separately on the invoice. If an invoice does not show or contain the private copying levy separately, T-Systems has the right to reject the invoice. Invoices rejected in this way do not constitute an obligation to pay.</p> <p>12. Assignment of rights and receivables</p> <p>(1) The assignment of rights or receivables by the Contractor from this contract requires the explicit and written consent of the Customer to become effective. Assignments without the corresponding explicit and written consent are null and void.</p> <p>13. Supplier portal</p> <p>(1) The Customer stores and processes the essential data from a contract, such as the contract text, name and data of the contact persons, the commercial framework conditions etc. in a Deutsche Telekom supplier portal. All affiliated entities of the Deutsche Telekom Group have access to this portal and can view the contents of the contract. The Contractor expressly consents to this.</p>
--	---

12. Abtretung von Rechten und Forderungen

- (1) Die Abtretung von Rechten oder Forderungen des Auftragnehmers aus diesem Vertrag benötigt für ihre Wirksamkeit die ausdrückliche und schriftliche Zustimmung des Auftraggebers. Abtretungen ohne die entsprechende ausdrückliche und schriftliche Genehmigung sind nichtig.

13. Lieferantenportal

- (1) Der Auftraggeber speichert und verarbeitet die wesentlichen Daten aus einem Vertrag, wie beispielsweise den Vertragstext, Name und Daten der Ansprechpartner, die kommerziellen Rahmenbedingungen etc. in einem Lieferantenportal der Deutschen Telekom. Zu diesem Portal haben alle verbundenen Unternehmen der Deutsche Telekom Gruppe Zugang und können Vertragsinhalte einsehen. Der Auftragnehmer willigt diesbezüglich ausdrücklich ein.

14. Elektronische Bestellung

- (1) Der Auftragnehmer akzeptiert hiermit, dass Bestellungen elektronisch, ohne Firmenstempel und ohne Unterschriften ausgestellt werden.
- (2) Um einen fehlerfreien Zugang von Bestellungen sicherzustellen, einigen sich die Parteien, geeignete technische Schutzmaßnahmen zu ergreifen.
- (3) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber über sämtliche Änderungen der Kontaktinformationen zu informieren. Derartige Benachrichtigungen sind an die vorstehend genannte E-Mail-Adresse zu richten. Verabsäumt es der Auftragnehmer, den Auftraggeber über Änderungen von Kontaktinformationen zu benachrichtigen, gelten bis zur ordnungsgemäßen Berichtigung alle Bestellungen an die nicht mehr aktuelle Kontaktadresse mit der Absendung der Bestellung als zugestellt.

15. Verpackung

- (1) Der Auftragnehmer hat T-Systems zu informieren, wenn sich im Zusammenhang mit den von ihm gelieferten Waren gefährliche Abfälle oder Altöle ansammeln können, und insbesondere auf die Art und Weise und die mögliche Form der Entsorgung hinzuweisen. Auf Verlangen von T-Systems nimmt der Auftragnehmer die nach der bestimmungsgemäßen Verwendung der von ihm gelieferten Ware oder ähnlicher Ware im Sinne der im Land der Leistungserbringung geltenden Gesetze (in Österreich gemäß dem Abfallwirtschaftsgesetzes 2002) verbleibenden Abfälle kostenlos entgegen. Der Auftragnehmer ist jedoch nur verpflichtet, die der gelieferten Menge entsprechende Abfallmenge anzunehmen. Verweigert der Auftragnehmer die Annahme oder kann er diese nicht annehmen, kann T-Systems diese Abfälle auf Kosten und Gefahr des Auftragnehmers entsorgen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass er diese Abfälle in Übereinstimmung mit allen relevanten Gesetzen entsorgt und alle

14. Electronic ordering

- (1) The Contractor hereby accepts that orders are issued electronically, without company stamp and without signatures.
- (2) In order to ensure the error-free receipt of orders, the parties agree to take appropriate technical protective measures.
- (3) The Contractor is obliged to notify the Customer of all changes in contact information. Such notifications shall be sent to the aforementioned email address. If the Contractor fails to notify the Customer of changes in contact information, all orders to the out-of-date contact address are deemed delivered with the dispatch of the order until a proper correction has been made.

15. Packaging

- (1) The Contractor shall inform T-Systems if hazardous waste or waste oils can accumulate in connection with the goods delivered by him, and in particular point out the method and possible form of disposal. At the request of T-Systems, the Contractor shall accept the waste remaining after the intended use of the goods supplied by him or similar goods in accordance with the laws in force in the country in which the services or goods are provided (in Austria Waste Management Act 2002) free of charge. However, the Contractor is only obliged to accept the quantity of waste corresponding to the quantity delivered. If the Contractor refuses acceptance or cannot accept the waste, T-Systems may dispose of it at the Contractor's expense and risk. The Contractor shall ensure that he disposes of such waste in accordance with all relevant laws and that he holds all necessary permits. At the request of T-Systems, the Contractor must provide the relevant evidence.
- (2) Packaging material, packaging aids (e.g. boxes, pallets, filling material, labels, etc.) and service packaging shall be completely disposed of by the Contractor until revoked in writing with reference to his ARA licence number and/or his ARA service contract and are already included in the price of a product. The following legally prescribed text must be stated in an invoice and/or a delivery note, which the Contractor can issue to T-Systems: "All articles which are invoiced and/or delivered to T-Systems are subject to the obligations in accordance with the ARA label (ARA number to be specified) or the service number (service number to be specified)".
- (3) All services specified in this section are part of the remuneration to be paid by the Customer. If the Contractor fails to fulfil the obligations of this section, the Contractor shall indemnify and hold the Customer harmless against any and all disadvantages arising therefrom. This applies in particular in the event of inspections by ARA.

erforderlichen Genehmigungen besitzt. Auf Verlangen von T-Systems hat der Auftragnehmer die entsprechenden Nachweise zu erbringen

- (2) Verpackungsmaterial, Packhilfsmittel (z.B. Kisten, Paletten, Füllmaterial, Etiketten usw.) sowie Serviceverpackungen sind vom Auftragnehmer bis auf schriftlichen Widerruf unter Berufung auf seine ARA-Lizenznummer und/oder seinen ARA-Servicevertrag vollständig zu entsorgen und sind bereits im Preis eines Produkts enthalten. In einer Rechnung und/oder einem Lieferschein, die der Auftragnehmer T-Systems ausstellen kann, ist der folgende, gesetzlich vorgeschriebene Text anzugeben: "Alle Artikel, die T-Systems in Rechnung gestellt und/oder geliefert werden, unterliegen den Verpflichtungen gemäß der ARA-Kennzeichnung (ARA-Nummer angeben) oder der Servicenummer (Servicenummer angeben)."
- (3) Alle in diesem Abschnitt festgelegten Leistungen sind Bestandteil des zu zahlenden Entgelts des Auftraggebers. Sollte es der Auftragnehmer verabsäumen, die Verpflichtungen dieses Abschnittes zu erfüllen, hält der Auftragnehmer den Auftraggeber aus allen daraus entstandenen Nachteilen schad- und klaglos. Dies gilt insbesondere im Falle von Kontrollen durch die ARA.

16. Datenschutz

- (1) Soweit es zu einer Datenverarbeitung durch den Auftragnehmer kommt, so verarbeitet dieser die Daten ausschließlich im Auftrag des Endkunden (Kunde des Auftraggebers) als Unterauftragsverarbeiter des Auftraggebers bzw. im Auftrag des Auftraggebers als deren Auftragsverarbeiter. Diesbezüglich ist entweder der Endkunde oder der Auftraggeber der für die Datenverarbeitung Verantwortliche. Die Verarbeitung findet dabei ausschließlich für Zwecke des Verantwortlichen statt. Der Auftragnehmer hält die anwendbaren Datenschutzgesetze ein, insbesondere und soweit für den Auftragnehmer territorial anwendbar, das Bundesgesetz zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, (Datenschutzgesetz DSG) in der jeweilig aktuellen Version, sowie die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG („DSGVO“) und jede andere massgebliche Vorschrift der Europäischen Union und Österreich. Der Auftragnehmer wird die personenbezogenen Daten nur auf dokumentierte Weisung des Auftraggebers verarbeiten, es sei denn, dass die Verarbeitung aufgrund zwingenden, auf den Auftragnehmer anwendbaren Rechts der Europäischen Union geboten ist. Diesfalls teilt der Auftragnehmer die Verarbeitung und deren rechtliche Grundlage dem Auftraggeber mit, soweit das betreffende Recht diese Mitteilung nicht verbietet.

16. Data privacy

- (1) If data processing is carried out by the Contractor, the Contractor shall process the data exclusively on behalf of of endcustomer (customer of the customer) as a subprocessor or on behalf of Customer as its processor. In this regard, either the endcustomer or the Customer is controller. Processing shall take place exclusively for the purposes of the controller. The Contractor will comply with applicable data protection laws, which include, but are not limited to, as far as territorially applicable for the contractor, the Federal Act concerning the Protection of Personal Data ("FAPPA") in its current version, and the regulation 2016/679 of the European Parliament and of the Council of 27 April 2016 on the protection of natural persons with regard to the processing of personal data and on the free movement of such data ("GDPR") and any other provision of the substantive data protection law. The Contractor shall process the personal data only on the Customer's documented instruction, unless processing is required by mandatory applicable laws of the European Union or Austria to which the Processor is subject. In this case, the Contractor shall notify the Customer of the processing and the legal obligation, provided that the relevant law does not prohibit such notification.
- (2) The Contractor shall ensure that all persons who have access to the data are bound to secrecy. Upon Customer's request, the Contractor will provide the respective confidentiality undertakings to the Customer. The Contractor will ensure that the access is strictly limited to those individuals who need to know / access the relevant data.
- (3) The Contractor shall guarantee that he will take suitable technical and organisational measures to ensure processing security. The Contractor shall notify Controller without undue delay, but not later than 24 hours, upon the Contractor becoming aware of a data breach. Such notification shall contain all fact known and required by the applicable data protection laws, but at least a description of the nature of the breach (including, where possible, the categories and approximate number of data subjects and data records concerned); the details of a contact point where more information concerning the personal data breach can be obtained; its likely consequences and the measures taken or proposed to be taken to address the breach, including to mitigate its possible adverse effects. Where, and insofar as, it is not possible to provide all this information at the same time, the initial notification shall contain the information then available and further information shall, as it becomes available, subsequently be provided without undue delay.
- (4) The Contractor shall support the Customer free of charge to the extent that the Customer and/or the endcustomer is able to comply with the data

<p>(2) Der Auftragnehmer stellt sicher, dass alle Personen, die auf die Daten Zugriff haben, zur Geheimhaltung verpflichtet sind. Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber die Geheimhaltungsverpflichtungen auf Verlangen vor und schränkt den Kreis der Personen, welchen Zugriff erteilt wird, auf das Notwendigste ein (need-to-know; need-to-access).</p> <p>(3) Der Auftragnehmer garantiert, dass er geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergreift, um die Sicherheit der Verarbeitung zu gewährleisten. Der Auftragnehmer meldet dem Auftraggeber Verletzungen des Datenschutzes unverzüglich, aber keinesfalls später als 24 Stunden nach deren Bekanntwerden, unter Angabe der bekannten und gemäss anwendbaren Datenschutzvorschriften erforderlichen Angaben. Dazu gehören zumindest eine Beschreibung der Art der Verletzung, soweit möglich mit Angabe der Kategorien und der ungefähren Zahl der betroffenen Personen, der betroffenen Kategorien und der ungefähren Zahl der betroffenen personenbezogenen Datensätze; den Details zu Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder einer sonstigen Anlaufstelle bei der weitere Informationen zur Datenschutzverletzung eingeholt werden können; eine Beschreibung der wahrscheinlichen Folgen der Verletzung; eine Beschreibung der vom Auftragnehmer ergriffenen oder vorgeschlagenen Massnahmen zur Behebung der Verletzung und gegebenenfalls Massnahmen zur Abmilderung ihrer möglichen nachteiligen Auswirkungen. Wenn und soweit die Informationen nicht zur gleichen Zeit bereitgestellt werden können, kann der Auftragnehmer diese Informationen ohne unangemessene weitere Verzögerung schrittweise zur Verfügung stellen.</p> <p>(4) Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber kostenlos insoweit unterstützen, dass der Auftraggeber und/oder der Endkunde in der Lage ist, seine Verpflichtungen aus dem Datenschutz nachzukommen, insbesondere (i) wird der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützen, dass der Auftraggeber und/oder der Endkunde den Verpflichtungen aus den Betroffenenrechten (etwa Recht auf Auskunftserteilung, Löschung, Berichtigung, Datenportabilität, Widerspruch, Einschränkung) nachkommen kann, (ii) wird der Auftragnehmer die notwendige Dokumentation, insbesondere die Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten und die Nachweise der Einhaltung des der Datenschutzanforderungen, führen, (iii) eine angemessene Organisation des Datenschutzes vorsehen und (iv) bei Datenschutzfolgeabschätzungen mitwirken. Macht eine betroffene Personen gegenüber dem Auftragnehmer Rechte geltend, so beantwortet der Auftragnehmer diese nicht selbst (es sei denn zwingendes Recht erfordert dies), sondern leitet der Auftragnehmer dem Auftraggeber die Anfrage unverzüglich weiter und unterstützt den Auftraggeber im Bedarfsfall bei der Anfragenbeantwortung.</p>	<p>protection obligations; in particular, (i) the Contractor shall support the Customer and/or the endcustomer to comply with his obligations arising from the rights of the persons affected (such as the right of access, right to rectification, right to restriction of processing, right to erasure, right to data portability, right to object to the processing), (ii) the Contractor shall keep all relevant documents, which include, but are not limited to, the records of processing activities and the proofs of compliance with data protection obligations, (iii) maintain an appropriate data protection organization, and (iv) support data protection impact assessments. The Contractor shall not respond to such request but shall promptly notify the Customer of any request it has received from a data subject to exercise the data subject's rights and shall support the Contractor, if necessary, with the preparation of such a response.</p> <p>(5) After termination of the contract, the Customer is free to demand the transfer of the data in a format specified by the Customer or the deletion including proof thereof.</p> <p>(6) The Contractor shall provide the Customer with all necessary documents and proof to enable the Customer to prove his compliance with the data protection provisions.</p> <p>(7) The Contractor shall undertake to observe special confidentiality obligations, in particular telecommunications secrecy, banking secrecy, auditor secrecy, the attorney-client privilege and the secrecy of health care professionals and to impose the duty of secrecy in writing on such individuals, who have access or otherwise process data protected by such secrets.</p> <p>(8) The Contractor processes the personal data exclusively at those places, which are specified in the order. The Contractor may not appoint a sub-processor and the Contractor will not disclose personal data to third parties abroad, including sub-processors, without consent of Customer, such consent must be in writing and contained in the order or in a separate consent form. Where the processing of personal data carried out by the Contractor involves the transfer of data to a country whose legislation does not ensure an adequate level of data protection for the processing of personal data, the Contractor will, either with the Customer or the endcustomer, enter into the standard contractual clauses pursuant to the European Commission's decision (EU) 2021/914 of 4 June 2021 on standard contractual clauses for the transfer of personal data to third countries pursuant to Regulation (EU) 2016/679 of the European Parliament and of the Council; in such case the Contractor is prepared to agree to implement additional measures where required.</p> <p>(9) Upon Customer's request, the Contractor will enter into a data protection agreement, either with the</p>
---	---

<p>(5) Dem Auftraggeber steht es frei, nach Beendigung des Vertrages, die Übergabe der Daten in einem vom Auftraggeber bezeichneten Format oder die Löschung inklusive deren Nachweis zu verlangen.</p> <p>(6) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber alle nötigen Dokumente und Nachweise zur Verfügung stellen, damit dieser seine Übereinstimmung mit den Datenschutzbestimmungen nachweisen kann.</p> <p>(7) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, besondere Geheimhaltungsverpflichtungen, insbesondere das Telekommunikationsgeheimnis, das Bankengeheimnis, das Anwaltsgeheimnis, das Revisionsgeheimnis und die Geheimhaltung von Angehörigen der Gesundheitsberufe, einzuhalten und die Geheimhaltungspflicht auf diejenigen Personen, welche auf solche geheimnisgeschützten Daten zugreifen können oder diese andersweitig verarbeiten, schriftlich zu überbinden.</p> <p>(8) Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten ausschliesslich an den im Auftrag spezifizierten Orten. Eine Übertragung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten an Unterauftragnehmer und/oder eine grenz-überschreitende Bekanntgabe von personenbezogenen Daten an Dritte, einschliesslich Unterauftragnehmer, bedarf einer vorgängigen, im Auftrag oder in einer gesonderten schriftlichen festgehaltenen Zustimmung des Auftragnehmers. Beinhaltet die vom Auftragnehmer durchgeführte Verarbeitung von personenbezogenen Daten die Übertragung von Daten in einen Staat, dessen Gesetzgebung keinen angemessenen Datenschutz für die Verarbeitung gemäss anwendbarem Datenschutzrecht gewährleistet, so schliessen der Auftragnehmer und der Auftraggeber oder der Endkunde die Standardvertragsklauseln gemäss Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 der Kommission vom 4. Juni 2021 über Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer gemäss der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates ab; in einem solchen Falle ist der Auftragnehmer auch bereit, zusätzliche notwendige Massnahmen zu vereinbaren und zu ergreifen.</p> <p>(9) Auf Verlangen des Auftraggebers schliesst der Auftragnehmer mit dem Kunden oder mit Auftraggeber einen gesonderten Vertrag über die Datenverarbeitung gemäß dem Standardmuster des Auftraggebers ab.</p> <p>(10) Der Auftragnehmer stellt sicher, dass alle Rechte des Auftraggebers aus diesem Abschnitt diesem auch gegen allfällige Unterauftragnehmer des Auftragnehmers zustehen.</p> <p>17. Allgemeines</p> <p>(1) Die Bestellnummer des Auftraggebers muss auf jeder/jedem Bestellbestätigung, Lieferschein, Versandbestätigung und auf jeder Rechnung angeführt</p>	<p>Customer or the endcustomer, according according to the standard sample DPA of the customer.</p> <p>(10) The Contractor shall ensure that all rights of the Customer arising from this section are also due to him against any subcontractors of the Contractor.</p> <p>17. General information</p> <p>(1) The Customer's order number must be stated on every order confirmation, delivery note, shipping confirmation and on every invoice. A delivery note and copies indicating the nature and quantity of the goods and, if applicable, the packaging shall be enclosed with each delivery by the Contractor.</p> <p>(2) Irrespective of any legal requirements for issuing instructions for the use of a service, the Contractor shall provide the Customer with all necessary and useful information about the service, in particular information about optimal storage and documents proving the origin of the goods.</p> <p>(3) In connection with the production and delivery of the goods or services, the Contractor shall undertake to comply with the laws and ordinances in force in the country in which the service or goods are provided with regard to waste electrical equipment (in Austria the WEEE Ordinance, Federal Gazette II No. 121/2005 apply), as amended, and to fulfil the resulting obligations for T-Systems and – if non-transferable – to support T-Systems in fulfilling these obligations. In this context, the Contractor shall undertake to affix the marking to the contractual items free of charge in accordance with the Ordinance on Waste Electrical and Electronic Equipment in coordination with and on behalf of T-Systems. Without prejudice to any other obligations, the Contractor shall indemnify T-Systems regarding all products delivered by the Contractor for and against all claims of third parties which may arise in connection with this ordinance.</p> <p>(4) The Contractor shall undertake to take back all batteries and accumulators provided by the Contractor to the Customer or to ensure that they are taken back by the manufacturer or another supplier and to comply with the laws and regulations applicable for this purpose in the country in which the service or good are provided (in Austria the Battery Ordinance (Ordinance of the Federal Minister of Agriculture and Forestry, Environment and Water Management on Waste Prevention, Collection and Treatment of Waste Batteries and Accumulators), Federal Gazette II No. 159/2008)). The Contractor acknowledges that this ordinance will be amended from time to time.</p> <p>(5) The inclusion of the Customer in the customer reference list of the Contractor shall be carried out by the T-Systems Corporate Communications department. The Contractor shall not name the Customer as a reference without the prior consent of</p>
--	--

<p>werden. Jeder Lieferung des Auftragnehmers sind ein Lieferschein und Kopien beizulegen, aus denen hervorgeht, um welche Art und Menge der Waren und gegebenenfalls, um welche Verpackung es sich handelt.</p> <p>(2) Ungeachtet allfälliger gesetzlicher Anforderungen zur Ausstellung von Anweisungen des Gebrauches einer Leistung, wird der Auftragnehmer dem Auftraggeber alle notwendigen und nützlichen Informationen über die Leistung übermitteln, insbesondere Informationen über optimale Lagerung und Dokumente, die die Herkunft der Ware bezeugen.</p> <p>(3) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, im Zusammenhang mit der Herstellung und Lieferung der Waren oder Dienstleistungen die im Land der Leistungserbringung geltenden Gesetze und Verordnungen in Bezug auf Elektroaltgeräte (in Österreich gelten hierfür Bedingungen der Elektroaltgeräteverordnung (EAG-VO, BGBl. II Nr. 121/2005)), in der jeweils gültigen Fassung, einzuhalten und um für T-Systems die daraus resultierenden Verpflichtungen zu erfüllen und - wenn nicht übertragbar - T-Systems bei der Erfüllung dieser Verpflichtungen zu unterstützen. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Auftragnehmer, die Kennzeichnung nach der Elektroaltgeräteverordnung in Abstimmung mit und für T-Systems kostenlos auf den Vertragsgegenständen anzubringen. Unbeschadet sonstiger Verpflichtungen stellt der Auftragnehmer T-Systems hinsichtlich aller vom Auftragnehmer gelieferten Produkte für und von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich im Zusammenhang mit dieser Verordnung ergeben können.</p> <p>(4) Der Auftragnehmer verpflichtet sich alle Batterien und Akkumulatoren, die der Auftragnehmer dem Auftraggeber überlassen hat, selbst zurückzunehmen oder dafür zu sorgen, dass diese vom Hersteller oder von einem anderen Lieferanten zurückgenommen werden und die hierfür im Land der Leistungserbringung geltenden Gesetze und Verordnungen (in Österreich die Bestimmungen der Batterieverordnung (Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über die Abfallvermeidung, Sammlung und Behandlung von Altbatterien und -akkumulatoren), BGBl. II Nr. 159/2008)) einzuhalten. Der Auftragnehmer nimmt zur Kenntnis, dass diese Verordnung von Zeit zu Zeit geändert wird.</p> <p>(5) Die Aufnahme des Auftraggebers in die Kundenreferenzliste des Auftragnehmers erfolgt durch die T-Systems Abteilung für Unternehmenskommunikation. Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber ohne die vorherige Zustimmung durch die Abteilung für Unternehmenskommunikation des Auftraggebers nicht als Referenz bezeichnen. Jede Nennung oder Referenzierung auf das Unternehmen</p>	<p>the Customer's Corporate Communications department. Any naming of or reference to the Customer's company requires separate written permission by the aforementioned department of the Customer. The Customer does not issue a general authorisation.</p> <p>(6) The parties agree that they will take all measures to avoid economically disadvantageous behaviour, such as corruption. Should such a case occur nevertheless, both parties are entitled to terminate the contract. In addition, the Contractor shall undertake to comply with the human rights code and social principles.</p> <p>(7) <u>Sarbanes-Oxley Act (SOX) and ISAE 3402 Type 2</u>: The principal or his customers may be addressees of section 404 SOX. In the event that the cooperation of the Contractor is necessary in this context, the Contractor will support the Customer free of charge within a reasonable period of time, provided that the scope of the cooperation is not disproportionate to the order. This shall also apply to the creation or processing of an ISAE 3402 Type 2 report or a report that replaces or is comparable to the ISAE 3402 Type 2 report.</p> <p>(8) The following documents are an integral part of these conditions:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Security requirements for external hosting (see www.telekom.com/en/company/global-procurement under "Procurement Conditions") ▪ Security annex web portals (see www.telekom.com/en/company/global-procurement under "Procurement Conditions") ▪ Information Security Annex ("ISA", see www.telekom.com/en/company/global-procurement under "Procurement Conditions") ▪ Supplier Code of Conduct (see www.telekom.com/en/company/global-procurement under "Compliance and Sustainability") ▪ Security regulations for buildings and property security (see www.telekom.com/en/company/global-procurement under "Procurement Conditions") ▪ Code of conduct for Austria (see TSA Compliance CoC) <p>18. Making declarations regarding legal transactions</p> <p>(1) Both amendments to these provisions and amendments to documents referencing these GTC shall be effective only if made by the purchasing department or the managing directors of the Customer in accordance with the Signature Directive currently in force. This shall apply in particular to signing delivery notes.</p>
---	--

des Auftraggebers bedarf einer gesonderten schriftlichen Erlaubnis durch die vorstehend genannte Abteilung des Auftraggebers. Der Auftraggeber stellt keine allgemeine Ermächtigung aus.

- (6) Die Parteien sind sich einig, dass sie alle Maßnahmen ergreifen, um wirtschaftlich nachteilige Verhaltensweisen, wie beispielsweise Korruption, zu vermeiden. Tritt ein solcher Fall dennoch ein, sind beide Vertragspartner berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Außerdem verpflichtet sich der Auftragnehmer den Menschenrechtskodex & soziale Grundsätze einzuhalten.
- (7) Sarbanes-Oxley Act (SOA) und ISAE 3402 Type 2: Der Auftraggeber oder seine Kunden können Adressaten der Section 404 SOA sein. Für den Fall, dass in diesem Zusammenhang die Kooperation des Auftragnehmers erforderlich ist, wird dieser den Auftraggeber kostenfrei innerhalb angemessener Zeit unterstützen, sofern der Umfang der Kooperation im Vergleich zum Auftrag nicht unverhältnismäßig ist. Dies gilt auch für die Erstellung oder Verarbeitung eines ISAE 3402 Type 2 Berichtes, oder eines Berichts, der diesen ersetzt oder mit diesem vergleichbar ist.
- (8) Die folgenden Dokumente sind integraler Bestandteil dieser Bedingungen:

- Sicherheitsbedingungen externes Hosting (siehe www.telekom.com/de/konzern/einkauf unter "Einkaufsbedingungen")
- Security Annex Webportals (siehe www.telekom.com/de/konzern/einkauf unter "Einkaufsbedingungen")
- Information Security Annex ("ISA", siehe www.telekom.com/de/konzern/einkauf unter "Einkaufsbedingungen")
- Verhaltenskodex für Lieferanten (siehe www.telekom.com/de/konzern/einkauf unter „Compliance und Nachhaltigkeit“)
- Sicherheitsregelungen für Gebäude und Objektsicherheit (siehe www.telekom.com/de/konzern/einkauf unter "Einkaufsbedingungen")
- Code of Conduct für Österreich (siehe [TSA Compliance CoC](#))

18. Abgabe von rechtsgeschäftlichen Erklärungen

- (1) Sowohl Änderungen dieser Bestimmungen als auch Änderungen von Dokumenten, die auf diese AEB referenzieren sind nur wirksam, wenn sie durch die Einkaufsabteilung oder die Geschäftsführer des Auftraggebers in Übereinstimmung mit der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Unterschriften-Richtlinie gefertigt werden. Dies gilt insbesondere für die Zeichnung von Lieferscheinen.

- (2) All other legally binding declarations may also be issued on the part of the Customer only by the purchasing department or by managing directors in accordance with the signature directive currently applicable. In particular, persons who do not belong to the purchasing department or the circle of managing directors are not entitled to issue such declarations. Such declarations include, among other things, the placement of orders.

19. Audit

- (1) T-Systems reserves the right to check compliance with the provisions of this contract and the proper execution of the services ordered and the processes used by the Contractor, in particular regarding compliance, security and data protection, and to inspect all documents required for this purpose at any time. Participation in such an audit shall take place without any additional compensation claim on the part of the Contractor.
- (2) If possible, T-Systems shall give 14 calendar days' notice of more extensive checks with an effort of more than one day for the Contractor, provided there is no imminent danger from T-Systems' point of view. In this case, the Contractor shall ensure that both a qualified specialist and all current documents to be inspected, including documentation, or systems and the like, are provided free of charge for the duration of the review. The same shall apply mutatis mutandis to the Contractor's subcontractors.
- (3) As far as reasonable and feasible, the work performed shall be randomly inspected by T-Systems on site, in the case of inspection and maintenance services on the basis of checklists (service packages) or in the case of repairs on the basis of work reports. T-Systems is also entitled to have the inspection carried out by a third party, whereby such third party is obliged by T-Systems to maintain secrecy. If on-site audits are carried out at the Contractor's premises, they shall be carried out without disrupting the Contractor's normal business operations as far as possible.
- (4) The monitoring activity shall not relieve the Contractor of responsibility for rendering the service in accordance with the contract as well as its warning obligation.
- (5) The contracting parties shall jointly discuss the test result. If there is a lack of controls or their implementation or there are other defects in the rendering of services of the Contractor, the Contractor shall remedy the defect within a reasonable period of time.

20. Non-solicitation clause

- (1) The Contractor will refrain from any solicitation of employees of the Customer for the duration of this contract and 12 months after termination of this

- (2) Auch alle sonstigen rechtsgeschäftlichen Erklärungen können seitens des Auftraggebers nur von der Einkaufsabteilung oder von Geschäftsführern im Einklang mit der jeweils geltenden Unterschriften-Richtlinie abgegeben werden. Vor allem sind Personen, die nicht der Einkaufsabteilung oder dem Kreis der Geschäftsführer angehören, nicht berechtigt solche Erklärungen abzugeben. Zu solchen rechtsgeschäftlichen Erklärungen zählt unter anderem die Aufgabe von Bestellungen.

19. Audit

- (1) T-Systems behält sich das Recht vor, jederzeit die Einhaltung der Bestimmungen dieses Vertrages und die ordnungsgemäße Durchführung der beauftragten Leistungen und der beim Auftragnehmer eingesetzten Prozesse, insbesondere auch hinsichtlich Compliance, Security und Datenschutz zu kontrollieren und in alle dafür erforderlichen Unterlagen Einsicht zu nehmen. Die Mitwirkung an einem solchen Audit erfolgt ohne zusätzlichen Entgeltanspruch des Partners.
- (2) Umfangreichere Überprüfungen mit einem Zeitaufwand für den Partner von mehr als einem Tag wird T-Systems möglichst 14 Kalendertage vorher ankündigen, soweit aus der Sicht der T-Systems keine Gefahr im Verzug vorliegt. Der Partner hat in diesem Fall dafür Sorge zu tragen, dass sowohl eine entsprechende Fachkraft als auch alle einzusehenden, aktuellen Unterlagen, inklusive Dokumentation, oder Systeme und dergleichen für die Dauer der Überprüfung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Dasselbe gilt sinngemäß auch für die Subunternehmer des Partners.
- (3) Die durchgeführten Arbeiten werden von T-Systems soweit sinnvoll und möglich stichprobenartig vor Ort kontrolliert, bei Inspektions- und Wartungsleistungen anhand von Checklisten (Leistungspakete) oder bei Instandsetzungen anhand der Arbeitsberichte. T-Systems ist auch berechtigt die Überprüfung durch einen Dritten durchführen zu lassen, wobei diese Dritten von T-Systems zur Geheimhaltung verpflichtet werden. Soweit Audits vor Ort beim Partner durchgeführt werden, werden diese möglichst ohne Störung des üblichen Geschäftsbetriebes des Partners durchgeführt.
- (4) Der Partner wird durch die Überwachungstätigkeit nicht der Verantwortung für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung sowie seiner Warnpflicht enthoben.
- (5) Die Vertragspartner werden das Prüfungsergebnis gemeinsam erörtern. Liegt ein Mangel an Kontrollen oder deren Implementierung vor oder sonstige Mängel in der Leistungserbringung des Partners vor, wird der Partner den Mangel in angemessener Frist beseitigen.

20. Abwerbeverbot

- (1) Der Auftragnehmer wird jede Abwerbung von Mitarbeitern des Auftraggebers während der Dauer dieses Vertrages und 12 Monate nach Beendigung

contract. In the event of a violation of this provision, the Contractor shall undertake to pay a contractual penalty not subject to judicial mitigation amounting to the gross annual salary of the recruited employee prior to enticement to the Customer.

21. Applicable law for Deutsche Telekom entities with registered place of business in Austria

- (1) Austrian law shall apply to these conditions excluding its reference standards. Furthermore, the applicability of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.

22. Place of jurisdiction and other legal provisions

- (1) The place of jurisdiction shall be the competent court at the Customer's place of business. However, the Customer reserves the right to take legal action at the competent court at the Contractor's place of business.
- (2) The Contractor waives the right to contest the contract due to error.
- (3) If individual provisions of this contract are invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The contracting parties undertake to replace an invalid provision by a legally valid agreement whose content most closely corresponds to the economic success of the invalid provision.
- (4) In the event of contradictions between the German and English versions of these General Terms and Conditions of Purchase, the German version shall apply exclusively.

dieses Vertrages unterlassen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, im Falle des Verstoßes gegen diese Regelung eine nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht unterliegende Vertragsstrafe in der Höhe eines Brutto-Jahresgehalts des abgeworbenen Mitarbeiters vor der Abwerbung an den Auftraggeber zu bezahlen.

21. Anwendbares Recht für Deutsche Telekom Gesellschaften mit Firmensitz in Österreich

- (1) Auf diese Bedingungen findet österreichisches Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen Anwendung. Weiters wird die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts (CISG) ausgeschlossen.

22. Gerichtsstand und sonstige rechtliche Bestimmungen

- (1) Als Gerichtsstand wird das sachlich zuständige Gericht am Unternehmenssitz des Auftraggebers vereinbart. Der Auftraggeber behält sich jedoch das Recht vor, vor dem sachlich zuständigen Gericht am Sitz des Auftragnehmers Klage zu erheben.
- (2) Der Auftragnehmer verzichtet auf die Anfechtung wegen Irrtums.
- (3) Sind einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine rechtsgültige Vereinbarung zu treffen, deren Inhalt dem wirtschaftlichen Erfolg der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht.
- (4) Bei Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen gilt ausschließlich die deutsche Fassung.